

ADOLF BENDER DER MOORSOLDATENZYKLUS

Adolf Bender berichtete, insbesondere jungen Menschen, als Zeitzeuge seine Erlebnisse während der NS-Zeit. "Damit so etwas nie mehr geschieht" - war sein Lebensmotto. Der Moorsoldatenzyklus besteht aus insgesamt 28 Bildern. In ausliegenden Begleitheften werden die Bilder in der gleichen Reihenfolge dargestellt, wie sie auch in der Ausstellung zu sehen sind.

Führungen:

Nach Absprache werden Führungen für Erwachsene und für Schulklassen/Jugendgruppen (Dauer 1-1,5h) organisiert.

Multimediastation:

Im Ausstellungsraum kann eine Multimediastation zur Recherche benutzt werden. Zur Besichtigung können Audio-Guides (Pocket-PCs mit Kopfhörern) ausgeliehen werden.

Weitere pädagogische Angebote zur Ausstellung:

Diese richten sich an SchülerInnen und Jugendgruppen (ab 14 Jahre). Wichtig bei der pädagogischen Arbeit ist es, immer wieder Bezüge zur heutigen Zeit herzustellen. Nach Absprache kann zu folgenden Themenschwerpunkten (Dauer ca. 1,5h) im Adolf-Bender-Zentrum gearbeitet werden:

- Jugend in der NS-Zeit
- Zeitzeugen: Ihre Geschichte, ihre Motivation
- Antisemitismus und Rechtsextremismus

Kontakt:



Gymnasialstraße 5
66606 St. Wendel

Tel. 06851/81802
Fax 06851/81820
info@adolf-bender.de

www.toleranz-netzwerk-saar.de